

**Antrag 124/I/2024**

**KDV Tempelhof-Schöneberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Kernpunkte für eine deutschland- und EU-weite Finanztransaktionssteuer**

- 1 Die SPD setzt sich ein für eine EU-weite Finanztransakti-
- 2 onssteuer, welche folgende Kernpunkte erfüllt:
- 3 • Erhebung der Steuer auf zumindest den Erwerb
- 4 börslich gehandelter und außerbörslich gehandel-
- 5 ter (OTC-) Derivate, Devisen, Anleihen und Aktien
- 6 • Ansetzen des Wertes der Steuer auf Transaktionen
- 7 im Bereich von 0,05 bis 0,1% des Nominalwertes

8  
9  
10 **Begründung**

11 Mit der Finanztransaktionssteuer wird Gerechtigkeit im  
12 Finanzsystem eingebracht und die Bürger\*innen fair ent-  
13 lastet sowie ein substanzieller Beitrag zur Sicherheit und  
14 Stabilität unseres Finanzsystems geleistet.

15  
16 Inflation und die damit einhergehende Verminderung  
17 der Kaufkraft der Privathaushalte sowie gestiegene En-  
18 ergiepreise sind schwerwiegende Auswirkungen, welche  
19 der Krieg in der Ukraine auf unsere Wirtschaft hat. Um  
20 auf makroökonomischer Ebene Gleichheit, Sicherheit und  
21 Stabilität zu gewährleisten fordern wir die Einführung ei-  
22 ner deutschland- und europaweiten Finanztransaktions-  
23 steuer.

24  
25 Mit dieser Steuer soll ein seit langem gefordertes Mittel  
26 zur Gleichstellung von Verantwortung und Macht für die  
27 Stabilität des Finanzsystems und damit auch dem unse-  
28 rer gesamten Volkswirtschaft eingeführt werden. Aus der  
29 Finanzkrise des Jahres 2008 lernen wir, dass die Spekulan-  
30 ten und Banken nicht immer zur Kasse gebeten werden,  
31 wenn sie durch Eigenverschuldung drastische Fluktuati-  
32 on im Finanzmarkt auslösen und viele Menschen in Armut  
33 treiben.

34  
35 Um dem entgegen zu wirken muss der Hochfrequenzhan-  
36 del von Derivaten, welcher maßgeblichen Anteil an der  
37 Fluktuation hat, sowie für Banken unberechenbar ist, und  
38 damit das Risiko der Insolvenz der Bank und damit eines  
39 Domino Effektes birgt, eingeschränkt und besteuert wer-  
40 den und wird durch die Steuer auch härter getroffen, als  
41 kurz-, mittel-, oder langfristige Investitionen. Um Gleich-  
42 berechtigung zu gewährleisten und ein Gleichgewicht im  
43 Markt aufrecht zu erhalten, muss genauso der Aktien- und  
44 Anleihenhandel besteuert werden, welcher auch Subjekt  
45 des unsicheren Hochfrequenzhandels ist. Dies stellt eine  
46 Verminderung der Liquidität der Banken dar und damit  
47 auch des Handelsvolumens und der Liquidität von Unter-

48 nehmen, was bei zu hoher Ansetzung der Steuer die In-  
49 flation zwangsläufig anheizen wird. Die hieraus resultie-  
50 renden Steuereinnahmen bewegen sich im mehrstelligen  
51 Milliardenbereich und können krisenabhängig in Krisen-  
52 fonds landen oder als Finanzierung des Nebenhaushalts  
53 zur Umsetzung der Gaspreisbremse genutzt werden und  
54 damit einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der Bür-  
55 ger\*innen leisten.

56

57 Die Finanztransaktionssteuer sollte mit den gleichen Be-  
58 dingungen auf EU-Ebene eingeführt werden mit mög-  
59 lichst vielen Solidarstaaten, um Ausweicheffekte der Wirt-  
60 schaft, wie Umsiedlung von Unternehmen und die Bil-  
61 dung von vergleichswisen Steueroasen zu umgehen.